



1



2



3



4



5

- 1 Gladiatorenmosaiken (Augusta Raurica)
- 2 Ausschnitt, Arena Pozzuoli (Augusta Raurica)
- 3 Kerzenständer (Landesmuseum Württemberg)

- 4 Terrakottafiguren (Landesmuseum Württemberg)
- 5 Öllampe (MK&G Hamburg)

## Mit allen Sinnen in die Vergangenheit reisen

Neue Perspektiven, spannende Geschichten, eine raumgreifende Gestaltung, der Einsatz moderner, interaktiver Medien, vielfältig ausgewählte Exponate fügen sich in eine erlebnisorientierte Gesamtinszenierung. Mit über 350 Quadratmetern Sonderausstellungsfläche thematisiert das Archäologische Landesmuseum Baden-Württemberg in Konstanz einen der wohl kontroversesten Aspekte des römischen Reiches.

- > Neue Forschungsergebnisse der letzten Jahrzehnte
- > Seltene Originale und hochwertige Repliken
- > Lebensgroße, voll ausgestattete Gladiatorenfiguren
- > Aufwendige Modelle und Medienstationen
- > Innovative und erlebnisorientierte Ausstellungsgestaltung

Zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm mit u.a. Führungen und Vorträgen. Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website. Anfragen für Führungen und Schüleraktionen bitte an [muspaed@konstanz.alm-bw.de](mailto:muspaed@konstanz.alm-bw.de) oder telefonisch unter +49 (0) 7531 9804-43.

In Kooperation mit



Archäologisches  
Landesmuseum  
Baden-Württemberg  
Benediktinerplatz 5  
78467 Konstanz

T +49 (0) 7531 9804-0  
E [info@konstanz.alm-bw.de](mailto:info@konstanz.alm-bw.de)  
W [www.alm-bw.de](http://www.alm-bw.de)  
IG @alm\_badenwuerttemberg

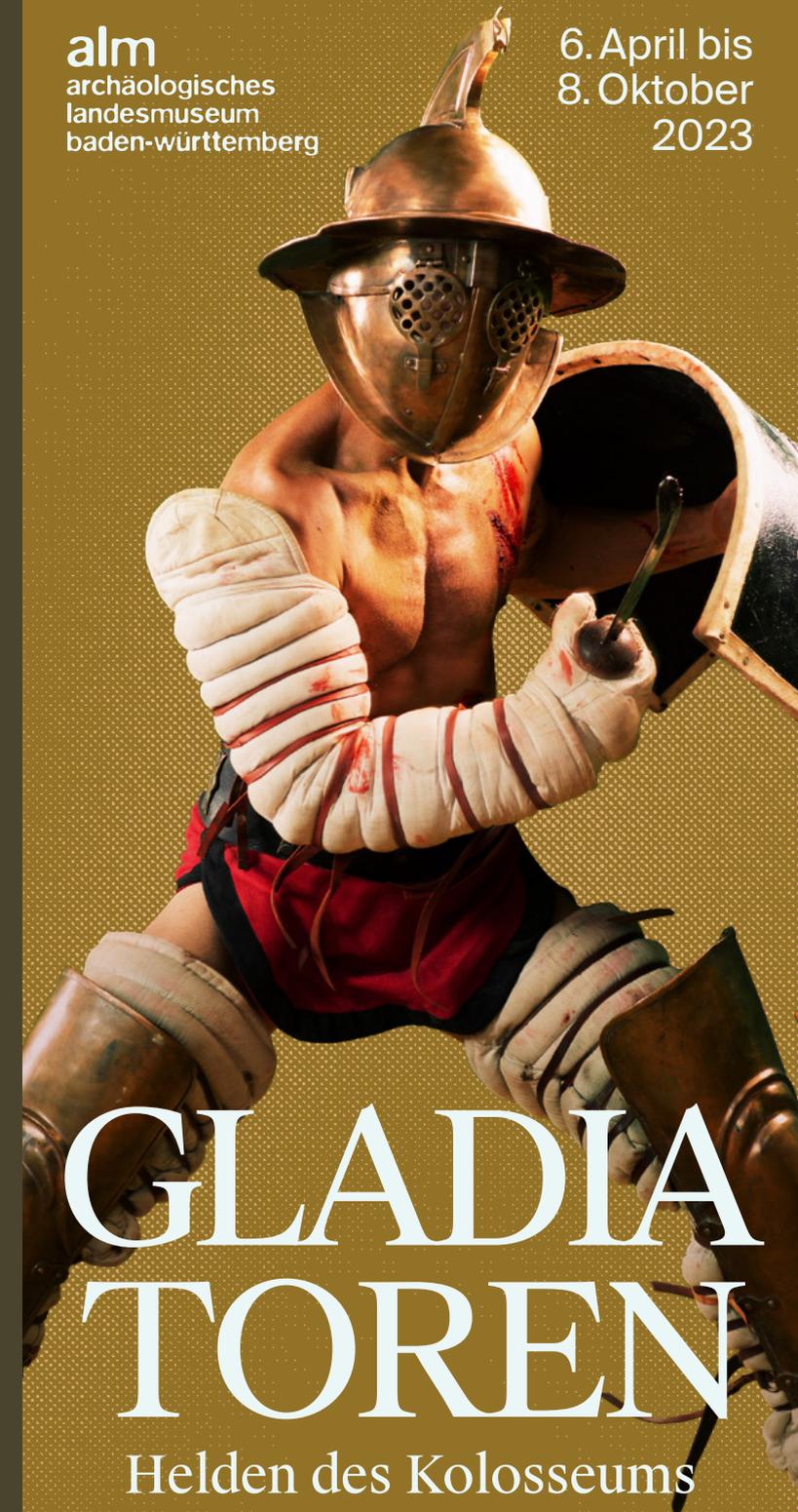
Di. bis So. 10 bis 17 Uhr  
Feiertage 10 bis 17 Uhr  
Mo. geschlossen

Kombiticket für die Dauer- und Sonderausstellungen:

Regulär 8,-€  
Ermäßigt 6,-€  
Bis 18 Jahre frei

alm  
archäologisches  
landesmuseum  
baden-württemberg

6. April bis  
8. Oktober  
2023



# GLADIA TOREN

Helden des Kolosseums



## GLADIATOREN – Helden des Kolosseums

Gladiatoren – das waren im Römischen Reich Männer, die sich in der Arena einen Kampf auf Leben und Tod lieferten. Die Menschen im antiken Rom liebten die Spektakel der Gladiatorenspiele. Die großen Amphitheater, allen voran das gewaltige Kolosseum in Rom, waren regelmäßig bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Kämpfenden galten zu ihrer Zeit als Helden, trainierten in speziellen Schulen wie heutige Spitzensportler und wurden mit aufwendigen Rüstungen ausgestattet. Die Faszination an diesen Kämpfen hat sich bis heute erhalten, nicht zuletzt durch zahlreiche Hollywood-Filme. Was dort jedoch zu sehen ist, hat nur selten mit der damaligen Realität zu tun. Die Kontrahenten schlugen nicht wild aufeinander ein – alles unterlag strengen Regeln.



## Antike Unterhaltung

Neue Perspektiven, spannende Geschichten, eine raumgreifende Gestaltung, der Einsatz moderner, interaktiver Medien, vielfältig ausgewählte Exponate fügen sich in eine erlebnisorientierte Gesamtinszenierung. Mit über 350 m<sup>2</sup> Sonderausstellungsfläche thematisiert das Archäologische Landesmuseum Baden-Württemberg in Konstanz einen der wohl kontroversesten Aspekte des römischen Reiches.



## Vom Sklaven zum Superstar

Die meisten Kämpfer kamen nicht freiwillig zur Gladiatur. Es kämpften Kriegsgefangene, Sklaven, verurteilte Verbrecher, aber auch freiwillige Glücksritter. Während es für viele Schmerz und Tod bedeutete, erfuhren siegreiche Kämpfer hohes Ansehen in der römischen Bevölkerung und wurden gefeiert wie heutige Popstars – mit Merchandising Produkten, Werbung und sogar der erotischen Faszination der schier unerreichbar erscheinenden Helden. Wer die Gladiatorenzeit überlebte, konnte sein Leben mit einigem Wohlstand neu beginnen.